

Seeligkeit und Bolfahrt: Dann wir je nicht gern wolten fürseßlich und freventlich forthin mehr in Sünde und Schand fallen noch verwilligen.

So wir aber auß angebohrner Schwachheit irreten oder fehleten / wollest du uns O Gott und Vatter / der täglichen Fehl und Mißhandlung gnädig erinnern / auff daß wir bald ablassen / uns zu dir wenden / und in steter Zuß erfunden werden / und also je mehr und mehr der Sünden feind werden und absterben / in aller Gottseligkeit zunehmen und wachsen / so lang und viel / biß wir die Vollkommenheit erreichen / und endlich erlangen nach diesem Leben das ewige Leben / durch Jesum Christum deinen Sohn unsern Herren: Welche deß Glaubens sind / die sprechen von Herzen / Amen.

XXVIII.

In der Graffschafft Hanau 1659. Vor der
Communion.

Getreuer Gott / barmherziger Vatter; wir arme elende Menschen bekennen / daß wir nicht allein in Sünden empfangen und gebohren seyn / sondern auch die ganze Zeit unsers Lebens biß auff diese gegenwärtige Stunde mit vielen schweren Sünden leyder zugebracht haben / dann wir
Dich